

**BEARBEITER/IN (NAME, VORNAME):** \_\_\_\_\_

**MATRIKELNUMMER:** \_\_\_\_\_

***Hinweise:***

*Sie haben zur Bearbeitung der Klausur insgesamt 90 Minuten Zeit. Bitte beachten Sie, dass von den folgenden 10 Aufgaben alle Aufgaben in die Wertung eingehen. Jede Aufgabe wird mit maximal 5 Punkten bewertet, so dass insgesamt maximal 50 Punkte zu erreichen sind.*

*Beschriften Sie bitte jedes Lösungsblatt oben mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer.*

***Viel Erfolg!!!***

***Aufgaben:***

1. Nehmen Sie an, in einer Volkswirtschaft würden nur zwei Güter konsumiert: Äpfel und Birnen. Im Jahre 2000 wären zu einem Preis von 1 €/Stck. 500 Äpfel und zu einem Preis von 1,20 €/Stck. 300 Birnen gekauft worden. Im Jahre 2002 wären zu einem Preis von 1,10 €/Stck. 400 Äpfel und zu einem Preis von 1,30 €/Stck. 200 Birnen gekauft worden. Im Jahre 2003 lauteten die Stückpreise für Äpfel 1,05 €/Stck. und für Birnen 1,50 €/Stck. Die Verkaufsmengen betragen 2003 bei den Äpfeln 800 Stück und bei den Birnen 100 Stück. Berechnen Sie die Inflationsrate für einen Verbraucherpreisindex nach Laspeyre für den Übergang von 2002 auf 2003. Verwenden Sie das Jahr 2000 als Basisjahr.
2. In einer Volkswirtschaft betrage das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2002 500 Geldeinheiten und im Jahr 2003 726 Geldeinheiten. Die Bevölkerung sei von 2002 auf 2003 von 500.000 Personen auf 550.000 Personen angestiegen. Das Preisniveau habe sich von einem Preisindex in Höhe von 100 % (2002) auf 120 % (2003) erhöht. Berechnen Sie auf der Grundlage dieser Angaben das reale Pro-Kopf-Wachstum des Bruttoinlandsprodukts.
3. In einer Volkswirtschaft betragen die Summe der Bruttoarbeitnehmerentgelte 700 Geldeinheiten und das Volkseinkommen 1.000 Geldeinheiten. Die Arbeitnehmerquote des aktuellen Jahres liegt bei 80 %, diejenige eines Basisjahres bei 70 %. Berechnen Sie die unbereinigte und die bereinigte Lohnquote.

4. Was besagt die Phillipskurve, und wie kann ihre Form (kurz- und langfristig) erklärt werden?
5. In einer Volkswirtschaft werden Rohstoffe im Wert von 200 Geldeinheiten zur Erzeugung eines Endprodukts genutzt, welches auf der Erzeugerebene einen Gesamtwert von 500 Geldeinheiten erhält. Dieses Produkt wird zu diesem Preis an einen Großhändler verkauft, welcher es seinerseits zu 1.000 Geldeinheiten an einen Einzelhändler verkauft. Dieser Einzelhändler wiederum verkauft das Produkt an einen Kunden zu einem Preis von 1.500 Geldeinheiten. Wie hoch sind für dieses Produkt der Bruttoproduktionswert und die Bruttowertschöpfung? Legen Sie die Wertschöpfung auf jeder Produktions-/Handelsstufe dar.
6. Stellen Sie sich vor, das Land A beziehe vom Land B ein einziges Gut x als Vorprodukt. Dieses Vorprodukt soll sowohl im Jahr 2002 als auch im Jahr 2003 in Währungseinheiten des Landes B 200 B-Geldeinheiten gekostet haben. Das Vorprodukt B wird nun im Land A zu einem Endprodukt y verarbeitet, welches im Land A in A-Geldeinheiten angeboten wird. Der Preis des Endproduktes in A-Geldeinheiten beträgt jeweils 200 % des Vorprodukt-Preises. Der Wechselkurs betrug im Jahr 2002 als Verhältnis von A- zu B-Geldeinheiten 2:1 und im Jahr 2003 3:1. Zeigen Sie an Hand einer geeigneten Rechnung, wie durch die Zahlenvorgaben importierte Inflation im Land A entstehen kann. Um welche Art von Inflation handelt es sich im Beispiel: Demand-pull- oder Cost-push-Inflation?
7. Stellen Sie sich eine Welt vor, die aus lediglich zwei Ländern A und B besteht. Beide Länder bilden einen Währungsraum, so dass in beiden Ländern die Währungseinheit AB-Geldeinheiten gelte. Folgende Daten für die beiden Länder liegen vor (in AB-Geldeinheiten):

Volkswirtschaftliche Größe	Land A	Land B
Bruttoproduktionswert	500	400
Abschreibungen	30	40
Vorleistungen	60	70
Nettogütersteuern	10	10
Einkommen der Einwohner eines Landes im jeweils anderen Land	40	30
Privater Verbrauch	30	20

Berechnen Sie auf Basis dieser Angaben für beide Länder das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttonationaleinkommen.

8. Es sei das keynesianische Grundmodell für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität unterstellt. Folgende Gleichungen seien in diesem Zusammenhang gegeben:

$$C_t = 70 + 0,7 \cdot Y_t$$

und

$$\bar{I}_t = 230$$

[C = Konsumausgaben, Y = Realeinkommen, I = Investitionsausgaben, t = Zeitindex].

Ermitteln Sie das Gleichgewichtseinkommen rechnerisch und grafisch. Welcher Einkommensbereich kennzeichnet im keynesianischen Grundmodell die deflatorische, welcher Einkommensbereich die inflatorische Lücke?

9. Folgende Funktionsgleichungen seien gegeben:

$$C = 60 + 0,7 \cdot Y_r;$$

$$I = 20 - 1,5 \cdot i;$$

$$\frac{M^d}{P} = 0,3 \cdot Y_r - 2 \cdot i$$

[C = Konsumausgaben, I = Investitionsausgaben,  $M^d$  = Geldnachfrage, P = Preisniveau,  $Y_r$  = Realeinkommen, i = Zinssatz in %].

Welche algebraische Form nehmen die Funktionsgleichungen für die IS- und die LM-Kurve an, wenn das Geldangebot  $M^s = 10$  und das Preisniveau  $P = 1$  betragen? Wie lauten die Gleichgewichtswerte für Einkommen  $Y_0$  und Zins  $i_0$ ?

10. Gegeben seien folgende Zusammenhänge:

$$C_t = 100 + 0,9 \cdot Y_{t-1}$$

und

$$I_t = 1,5 \cdot \Delta C_t$$

[C = Privater Verbrauch, Y = Volkseinkommen, I = (Netto-)Investitionen, t = Zeitindex].

Des Weiteren gelte:  $Y_1 = 500$  und  $Y_2 = 600$ . Zeigen Sie tabellarisch für  $t = 1, 2, \dots, 10$  die konjunkturelle Entwicklung gemäß Multiplikator-Akzelerator-Modell. Welche Modellvariante in Bezug auf die Konjunkturschwankungen liegt vor?

[Lösungshinweis: Im Multiplikator-Akzelerator-Modell ergeben sich gedämpfte Schwingungen, wenn  $c < \frac{1}{b^*}$  gilt; explosive Schwingungen entstehen, wenn

$\frac{1}{b^*} \leq c < \frac{4 \cdot b^*}{(1+b^*)^2}$  gilt. Hierbei bezeichnet  $b^*$  den Akzelerator und c die marginale Konsumquote.]